

Häusliche Gewalt im Quartier – was kann ich tun?

Kontakt:
Halt Gewalt
c/o Verein frau sucht gesundheit
Zähringerstrasse 18
4057 Basel
Telefon: +41 77 438 99 10
E-mail: koordination@halt-gewalt.ch
www.halt-gewalt.ch



Gestaltung: Studio HE



Kanton Basel-Stadt

Lauter Streit bei den Nachbarn?
Eine Freundin mit blauem Auge?
Ein Kind, das Zuhause
Gewalt erleidet?

HALT GEWALT



In vielen Situationen von häuslicher Gewalt sind wir unsicher, wie wir reagieren sollen. Es braucht Überwindung, als aussenstehende Person aktiv etwas zu tun. Die einzige falsche Reaktion ist, den Verdacht zu ignorieren: Nichtstun schützt Gewalttäter/innen!

WAS KANNT ICH TUN



Kleine Gesten reichen oft schon aus. Hier ein paar wertvolle Tipps:

Hilfe holen – Tel. 117

- Halten Sie Abstand und rufen Sie in **akuten Notsituationen** immer die Polizei (Tel. 117).
- Unterbrechen Sie die Situation z.B. durch klingeln, anrufen oder klopfen. Achten Sie auf Distanz!
- Kontaktieren Sie eine **Beratungsstelle**. In Basel ist die Opferhilfe für Betroffene von Häuslicher Gewalt da (Tel. 061 205 09 10). Frauen können auch Schutz in einem Frauenhaus suchen.
- Es gibt auch Beratung für gewaltausübende Personen.



Ansprechen

- Sprechen Sie die Person an, wenn sie alleine ist. Bestenfalls kurz nach dem Vorfall.
- Vertrauen ist wichtig – wem steht die Person nahe? Ihnen oder den Nachbar/innen?
- Verurteilen Sie das gewalttätige Verhalten, nicht die gewaltausübende Person.
- Vermitteln Sie nicht zwischen den Beteiligten!



Zuhören

- Verständnisvolles Zuhören ist oft hilfreich. Nicht ungefragt Ratschläge geben.
- Zeigen Sie Verständnis, wenn die Person nicht gleich alles abbricht: Trennungen sind schwer.
- Ausser in Notfällen: Überlassen Sie dem Opfer den Entscheid über die nächsten Schritte.



Informieren

- Informieren Sie sich: Was wissen Sie über Häusliche Gewalt? Auf www.halt-gewalt.ch gibt es viele Infos zum Thema.
- Sie sind unsicher? Dokumentieren Sie die Vorfälle und lassen Sie sich beraten.
- Teilen Sie Ihr Wissen! Geben Sie Flyer weiter – wenn möglich persönlich.



Selbstschutz

- Achten Sie darauf, sich selbst und andere nicht in Gefahr zu bringen.
- Tragen Sie die Last nicht alleine – vernetzen Sie sich.
- Auch Zeugen/innen können Beratung in Anspruch nehmen.



Unterstützen

- Sie können Personen zur Beratung begleiten oder praktische Hilfe anbieten.
- Info: auf www.halt-gewalt.ch ist ersichtlich, wer im Quartier das Projekt «Halt Gewalt» unterstützt und wie praktische Hilfe für Betroffene aussehen könnte.
- Sichtbarkeit ist wichtig: Helfen Sie mit, das Thema Häusliche Gewalt in die Öffentlichkeit zu tragen!